



YAMAHA DTX HYBRID EXTENSION PACK



ERWEITERN SIE IHR AKUSTISCHES DRUM-KIT
MIT E-DRUM-SOUNDS

Es gab Zeiten, da wurde über Hybrid-Drums nur im Hinterzimmer geredet, da ein eingefleischter Akustik-Trommler nie zugeben wollte, dass er auch E-Drums einsetzt oder sogar triggert. Diese Zeiten sind längst vorbei. Hybrid-Drums sind absolut beliebt und werden auch von vielen Profis eingesetzt.

Die Zusammenstellung von Akustik- und E-Drums hat den Vorteil, dass man sehr vielseitig in der Soundauswahl ist. Wenn der ambitionierte Cover-Trommler Rock, aber auch Pop, Hip-Hop oder Dance Music spielen möchte, liefert ihm ein gutes Hybrid-Kit alle Sounds, die er braucht, um die verschiedenen Songs zu bedienen.

DAS HYBRID EXTENSION PACK



Dieses Paket bietet den idealen Einstieg, da es Trigger, Pads, Halter und ein E-Drum-Modul mit den neuesten Sounds und tollen Features enthält. Da man beinahe alle Yamaha E-Drum-Produkte und die Hardware auch einzeln kaufen kann, kann man das Kit auch jeder Zeit erweitern.

Das Hybrid Extension Pack besteht aus:

- 1 x DTX502 Drum Trigger Modul
- 1 x XP100SD Snare-Pad
- 2 x XP70 Tom-Pads
- 2 x DT20 Trigger
- 2 x CL940B Ballclamp
- 3 x CSAT924A Multiklammer



DTX502 Drum Trigger Modul



XP100SD Snare-Pad



XP70 Tom-Pad



CL940B Ballclamp



CSAT924A Multiklammer



DT20 Trigger

DER AUFBAU – DAS AKUSTIK-KIT

Bei meinem speziellen Kit handelt es sich um ein Yamaha Absolute Hybrid Maple Akustik-Kit in „Green Sparkle“. Zwar findet sich in diesem Namen schon die Bezeichnung Hybrid, das hat aber bei diesem Kit nur mit den Holzsorten zu tun. Eine 22“ Bassdrum, 10“ & 12“ Toms und eine 14“ Snare. Ich nehme die Trommeln und die HiHat mit Mikrofonen ab, da ich den Akustik-Sound und den E-Drum-Sound mischen möchte. Ich habe das Kit so ausgestattet, dass ich drei Signale gleichzeitig im Studio aufnehmen kann, nämlich:

Akustik-Kit mit Mikros • E-Drum-Kit • MIDI-Signal

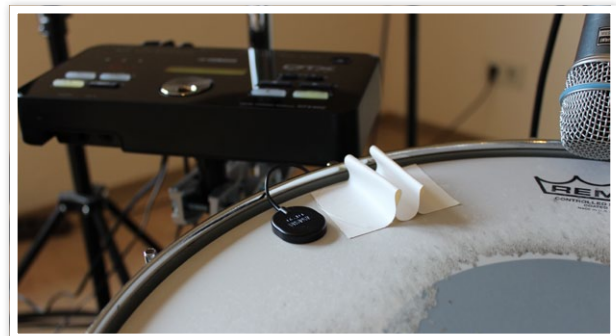
Das hält mir alle Möglichkeiten für die Nachbearbeitung offen, die ich später noch erkläre.

DIE TRIGGER

Das Hybrid Extension Pack enthält zwei DT20-Trigger. Die verwende ich für Snare und Bassdrum. Ich benötige noch zwei Klinke-Kabel, da die Trigger ohne Kabel ausgeliefert werden. Die Trigger haben kleine Klebepads und werden natürlich an einen Ort des Fells geklebt, der nicht bespielt wird. Es gibt aber auch viele Ersatzklebepads, falls man das Fell wechselt oder einfach den Trigger an einen anderen Ort kleben möchte. Auch die Klinkenbuchse des Triggers hat einen Halter mit Klebepad.

Kleiner Tipp: Wenn Sie Kessel mit empfindlicher Lackierung haben, würde ich immer einen Streifen Maler-Ablebeband oder Ähnliches vorher auf den Kessel kleben, damit man den Halter später leichter ablösen kann.

Nachdem die Trigger in Position gebracht sind, werden sie an das Modul angeschlossen. Der Bassdrum-Trigger an den Kick-Input und den Snare-Trigger an den Tom3-Input, da ich das Snare-Pad an den Snare-Input anschließen möchte.



DAS SNARE-PAD

Ein tolles XP100SD 3-Zonen Snare-Pad befindet sich im Pack. Das stelle ich mit einem Snare-Stand links neben die HiHat. „Drei Zonen“ bedeutet, dass man drei Sounds mit dem Pad spielen kann: Center und zweimal Rim. Das Pad wird mit dem dazugehörigen Kabel mit dem Snare-Input des Moduls verbunden.



DIE TOM-PADS

Die Yamaha Hardware im Lieferumfang ist absolut professionell und sehr flexibel. Mit den zwei Ballclamps und drei Multiklammern kann man die Pads und das Modul in das Akustik-Kit integrieren. Ich montiere die Pads zwischen meine Akustik-Toms und verbinde sie mit den Inputs Tom1 & Tom2 des Moduls.



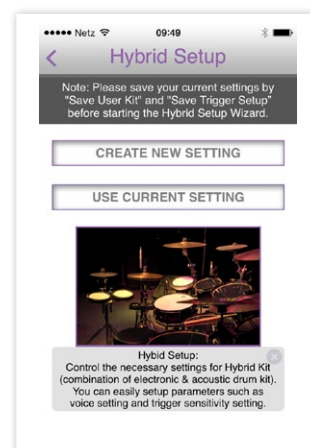
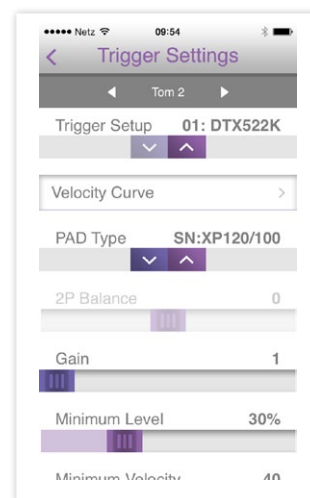
EINSTELLUNGEN - IPAD - MODUL & APP

Es gibt eine kostenlose App für das DTX502 Modul. Sie heißt „DTX502 Touch“ und kann im AppStore für das iPad oder iPhone heruntergeladen werden. Ich habe in mein Kit einen iPad-Halter integriert und verwende mein iPad Mini.

Dieses tolle Tool erleichtert mir nun die Programmierung meines Hybrid-Drum-Kits. Nachdem ich die App mit meinem Modul verbunden habe, kann ich sämtliche Einstellungen mit einem Finger über die App vornehmen.

Da das Modul nicht wissen kann, was ich wo angeschlossen habe, muss ich zunächst die Pad- und Trigger-Einstellungen an mein Setup anpassen.

Dafür gibt es in der App sogar einen Hybrid-Setup-„Wizard“. Dieser Wizard steht mir super als Hilfe zur Seite und geht mit mir Schritt für Schritt durch die Menüs.



EINSTELLUNGEN OHNE APP

Natürlich lassen sich auch alle Einstellungen ohne App vornehmen. Im Trigger-Menü finden sich die richtigen Pads und die richtigen Einstellungen. Doch gerade bei Triggern ist es nicht immer einfach, eine perfekte Velocity-Kurve zu finden. Je nach Fellspannung kann es zu Doppel-Trigger-Auslösungen kommen. Aber das DTX502 gibt Ihnen sämtliche Möglichkeiten, dagegen vorzugehen, wie z.B. Velocity-Kurve, Gain, Crosstalk, RejectTime und andere.

SOUNDS ZUORDNEN

Über die Menü-Führung oder die App werden in einem zweiten Schritt den Pads und Triggern Sounds zugeordnet und eingestellt. Sie können die Sounds frei wählen, stimmen, dämpfen, Effekte zuordnen und vieles mehr.

DIE STUDIOAUFNAHME

Nach einem erfolgreichen Soundcheck der Mikrofone und der Fertigstellung aller Einstellungen am Drum-Trigger-Modul, verbinde ich das DTX502 noch via USB-HOST mit meinem Studio-Rechner. Dafür muss ich das Modul jedoch - nach dem Speichern der vorgenommenen Einstellungen! - von der Touch App getrennt werden. Ein normales, langes USB-Kabel reicht, um eine MIDI-Verbindung herzustellen. Dann kann ich nämlich auch die MIDI-Events einer Extra-Spur in Cubase aufzeichnen. Jetzt habe ich die einzelnen Mikrofon-Spuren als Audio-Spuren, das DTX502-Modul als Stereo-Audio-Spur und eine MIDI-Spur.

Diese MIDI-Spur hat den Vorteil, dass ich später nochmal andere Sounds verwenden und zuordnen kann. Die können entweder vom DTX502 kommen oder von anderen Soundmodulen oder PlugIns.



CUBASE IC PRO APP

Das Modul habe ich ja nach dem Speichern von meinem iPad getrennt, so ist jetzt Platz für den Einsatz einer weiteren tollen App: Einer Fernsteuerung für Cubase über WLAN. Das ist für mich als Einzelkämpfer im Studio eine ganz besondere Hilfe. So kann ich Cubase komplett vom Aufnahmerraum aus steuern, muss also den Raum und mein Drum-Kit nicht mehr verlassen.

Besser geht es nicht.

MEIN FAZIT

Ein toller Einstieg in die Hybrid-Welt. Ein super Setup für live und im Studio. Ich werde jetzt noch weitere Pads und Trigger integrieren. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist Spitze und der Aufbau kinderleicht.

Ihr Ralf Mersch

